

Tonabnehmer
Nagaoka MP-10, MP-20, MP-50

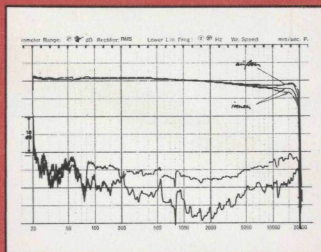
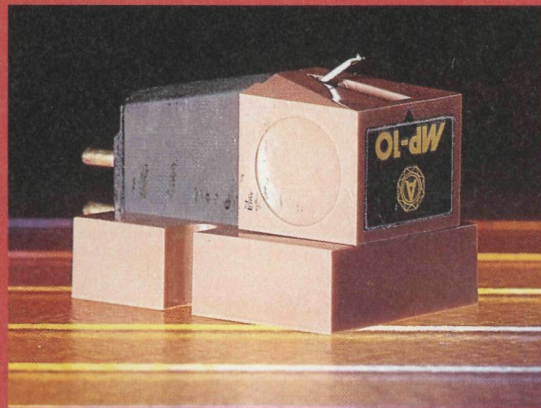
Klassen-sieger?

Seit nunmehr zwanzig Jahren befaßt sich das Tokioer Unternehmen Nagaoka mit der Herstellung von Abtastsystemen. Neueste Kreation der Japaner ist die sechsteilige MP-Serie von Magnettonabnehmern. Von 70 bis 400 Mark reicht die Preisskala, womit das interessanteste Marktsegment abgedeckt wäre. —

Den Nagaoka-Ingenieuren ging es bei ihrer Neuschöpfung in erster Linie um die Verringerung der bewegten Massen, der Optimierung des Magnetkreises sowie um die höchste mechanische Stabilität. — In allen MP-Systemen bildet den hinteren Teil des Nadelträgers ein hauchdünnes Permalloy-Rohr von hoher magnetischer Durchlässigkeit. Das Magnetfeld erzeugt ein höchst energiereicher Samarium-Kobalt-Zylinder, der vom Nadelträger völlig getrennt im Karbonfaser-Gehäuse untergebracht ist. Aufgrund dieser Anordnung spricht Nagaoka vom Moving-Permalloy-Wandlersystem. Festen Halt bekommt der mechanische Aufbau durch einen internen Alugußrahmen. Vergoldete Kontaktstifte schließlich gehören bei den MP-Systemen zum guten Standard.

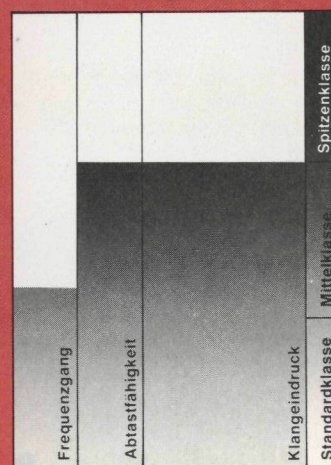
Vertrieb: AMS GmbH,
Im Vogelsang 4,
6000 Frankfurt 90

Nagaoka
MP-10



Frequenzgang und Übersprechen

Qualitätsprofil
Tonabnehmer Nagaoka MP-10

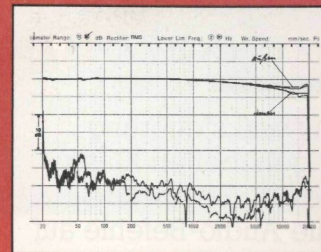
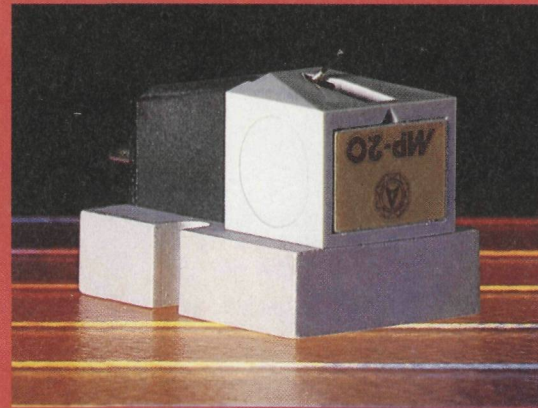


Qualitätsstufe:
Mittelklasse
Preis-Gegenwert-Relation:
gut

Technische Daten: Tonabnehmer Nagaoka MP-10

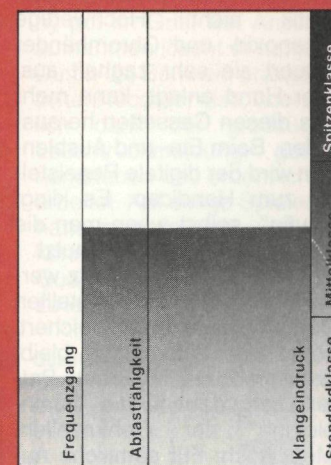
verwendete Auflagekraft	23 mN
Systemgewicht	8,2 g
Nadelnachgiebigkeit	13,8 mm/N
Tiefenresonanzgüte	2,5 Q
Abtastfähigkeit Tiefen	90 µm
Ausgangsspannung für 5 cm/s	links 4,90 mV rechts 3,90 mV
Vertikaler Spurwinkel	26 Grd.
Impedanz bei 20 kHz	14,1 kOhm
Empfohlene Tonarmmasse	von 4,5 bis 20,5 g
Empfohlene Abschlußkapazität	250 pF
Ungefäher Handelspreis	68,— DM

Nagaoka
MP-20



Frequenzgang und Übersprechen

Qualitätsprofil
Tonabnehmer Nagaoka MP-20

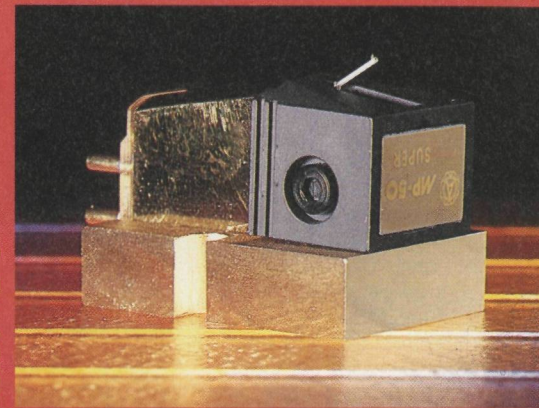


Qualitätsstufe:
Standardklasse
Preis-Gegenwert-Relation:
ausreichend

Technische Daten: Tonabnehmer Nagaoka MP-20

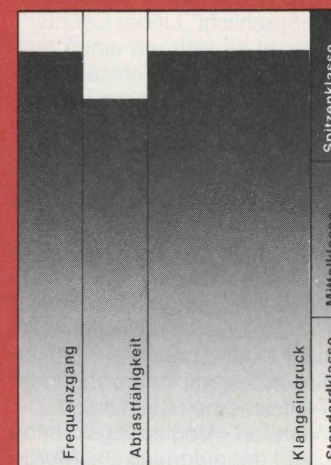
verwendete Auflagekraft	18 mN
Systemgewicht	9,4 g
Nadelnachgiebigkeit	15,7 mm/N
Tiefenresonanzgüte	3,7 Q
Abtastfähigkeit Tiefen	80 µm
Ausgangsspannung für 5 cm/s	links 3,40 mV rechts 3,20 mV
Vertikaler Spurwinkel	> 30 Grd.
Impedanz bei 20 kHz	14,1 kOhm
Empfohlene Tonarmmasse	von 1,8 bis 15,8 g
Empfohlene Abschlußkapazität	200 pF
Ungefäher Handelspreis	218,— DM

Nagaoka
MP-50



Frequenzgang und Übersprechen

Qualitätsprofil
Tonabnehmer Nagaoka MP-50



Qualitätsstufe:
Spitzenklasse
Preis-Gegenwert-Relation:
gut

Technische Daten: Tonabnehmer Nagaoka MP-50

verwendete Auflagekraft	13 mN
Systemgewicht	10,3 g
Nadelnachgiebigkeit	27,5 mm/N
Tiefenresonanzgüte	3 Q
Abtastfähigkeit Tiefen	80 µm
Ausgangsspannung für 5 cm/s	links 2,45 mV rechts 2,45 mV
Vertikaler Spurwinkel	> 30 Grd.
Impedanz bei 20 kHz	14,8 kOhm
Empfohlene Tonarmmasse	von 0 bis 4,1 g
Empfohlene Abschlußkapazität	200 pF
Ungefäher Handelspreis	398,— DM

An der Spitze des MP-Sextetts steht das 50er-Modell. Standesgemäß präsentiert es sich mit goldglänzender Oberfläche, der Nadeleinschub ist mattschwarz. Beide Komponenten sind spielfrei miteinander verschraubt, um alle mechanischen Einflüsse auf das elektrische Ergebnis des Abtastvorgangs, die von der Steckverbindung herrühren könnten, wirksam zu eliminieren. Aus dem Gehäuse ragt ein hohler Saphirnadelträger, der seinerseits einen Line-Contact-Diamanten führt. Von Finish und technologischem Niveau her kann und muß sich das MP-50 schon mit sehr guten dynamischen Tonabnehmern messen lassen. Im Hörtest konnte es seine Klasse im absoluten Sinne und sicher auch gegen die „Markenführer“ unter Beweis stellen. Homogen und ausgewogen im Klang, ohne den Hang zur Schärfe, dabei aber klar und dynamisch gut durchzeichnet in allen Bereichen, rechtfertigt es seinen Anspruch voll und ganz. Dies gilt auch für die Plastizität der räumlichen Abbildung. Eine markante Alternative auf High-end-Niveau!

kr